


## Werksprüfzeugnis

### **weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP mit weber.floor 4919 Farbchips**

Prüfung der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN EN 16165  
(Anhang B – Prüfung durch beschuhtes Begehen einer schiefen Ebene)  
und des Verdrängungsraums nach DIN 51130

Düsseldorf, 04.12.2024  
Ort, Datum



i.v. *Dirk Taron-Schreiber*  
Stellv. Leiter Qualitätssicherung -  
Dirk Taron-Schreiber



i.A. *Mark Koschnick*  
Kordinator Qualitätssicherung -  
Mark Koschnick

## Werksprüfzeugnis

# weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP mit weber.floor 4919 Farbchips

Die rutschhemmenden Eigenschaften wurden an unten genanntem Beschichtungs-System durch die Saint-Gobain Weber GmbH bestimmt.

Die Herstellung der Probekörper erfolgte nach den gültigen Produktinformationen bei Normtemperatur gemäß DIN EN 23270. Die Prüfung erfolgte nach einer Aushärtung des Systems von > 7 Tagen. Das Format der Probekörper zum Begehen auf der schiefen Ebene liegt bei 1,00 m \* 0,50 m.

### Systemaufbau

Grundierung/ Untergrundvorbereitung	Entsprechend der aktuellen Herstellervorgaben
Grundsicht	<b>weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP</b> gemischt mit weber.floor 4935 Füllsand 0,1-0,3 mm ca. 3,20 kg/m <sup>2</sup>
Abstreuerung	<b>weber.floor 4919 Farbchips</b> Durchmesser 1 mm und 3 mm gemischt im Gew.-Verhältnis 1 : 1 ca. 0,05 kg/m <sup>2</sup>
Versiegelung	<b>weber.floor 4774 Mattierungsfinish SE</b> ca. 0,150 kg/m <sup>2</sup>

## Werksprüfzeugnis

# weber.floor 4740 Universal Beschichtung EP mit weber.floor 4919 Farbchips

### 1. Ermittlung der R-Klasse nach DIN EN 16165

#### Grundlage

Zwei unabhängige Prüfpersonen begehen die mit Prüfflüssigkeit bedeckte Beschichtungsoberfläche. Die Begehung erfolgt mit Prüfschuhen in aufrechter Haltung vor- und rückwärts. Während der Prüfung wird der Neigungswinkel der Prüfoberfläche erhöht, bis die Grenze des sicheren Gehens erreicht ist und die Prüfpersonen ausrutschen. Der erreichte mittlere Winkel des Ausrutschens dient zur Beurteilung der R-Klasse nach Tabelle NB.2 (DIN EN 16165).

Subjektive Einflüsse werden durch ein zuvor durchgeführtes Kalibrierverfahren und die Bestimmung durch zwei Prüfpersonen eingegrenzt.

#### Zuordnung der Prüfergebnisse zu den Klassen der Rutschhemmung

Prüfergebnis $\alpha_{shod}$	Klasse der Rutschhemmung
$6^\circ \geq \alpha_{shod} < 10^\circ$	R 9
$10^\circ \geq \alpha_{shod} < 19^\circ$	R 10
$19^\circ \geq \alpha_{shod} < 27^\circ$	R 11
$27^\circ \geq \alpha_{shod} < 35^\circ$	R 12
$35^\circ \geq \alpha_{shod}$	R 13

#### Ergebnisse

	Ergebnis
Korrigierter mittlerer Winkel des Ausrutschens $\alpha_{shod}$	9,0 °
Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung	R 9